

D

B



Frankfurt am Main, 14. Dezember 2023

Pressemitteilung Deutsche Börse Photography Foundation

Deutsche Börse Photography Foundation stellt ihr Jahresprogramm für das Jahr 2024 vor

- Deutsche Börse Photography Foundation feiert im kommenden Jahr das **25-jährige Bestehen der Art Collection Deutsche Börse**.
- Das **Jahresprogramm 2024** umfasst Sammlungsausstellungen in The Cube, Eschborn, eine Publikation, Auszeichnungen sowie Förder- und Ausstellungsprojekte mit internationalen Partner*innen.

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Art Collection Deutsche Börse im Jahr 2024 präsentiert die Deutsche Börse Photography Foundation ein umfangreiches und abwechslungsreiches Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm. Ganz im Zeichen von Kooperation, Dialog und Vielfalt – den drei Leitgedanken für das Jubiläumsjahr – stehen die Vielstimmigkeit innerhalb der Sammlung sowie der Austausch mit Künstler*innen und Partnerinstitutionen aus aller Welt im Fokus der Aktivitäten.

Die Art Collection Deutsche Börse zählt zu den international bedeutendsten Sammlungen zeitgenössischer Fotografie. Sie wurde 1999 ins Leben gerufen und umfasst mittlerweile über 2.300 Werke von rund 160 Künstler*innen aus 35 Nationen. Die Photography Foundation verantwortet die Weiterentwicklung und Präsentation der beeindruckenden Sammlung.

AUSSTELLUNGEN

„Chris Killip. A Retrospective“

22. Februar bis 19. Mai 2024 in The Cube, Frankfurt/Eschborn

Pressevorbesichtigung: Mittwoch, 21. Februar 2024, 11 Uhr

Die Ausstellung zeigt das umfangreiche Werk des Briten Chris Killip (1946-2020), der zu den einflussreichsten Dokumentarfotografen seiner Zeit zählt. Seine Schwarzweißaufnahmen aus den 1970er- und 80er-Jahren vermitteln ein lebendiges Bild der Bevölkerung im Norden Großbritanniens in Zeiten des wirtschaftlichen und sozialen Umbruchs. Killip dokumentierte den Alltag von Arbeiter*innen und ihren Familien und baute über lange Zeiträume enge persönliche Beziehungen zu seinen Protagonist*innen auf. Die intimen Portraits sowie Landschafts- und Architekturaufnahmen veranschaulichen die Folgen und Herausforderungen des wirtschaftlichen Wandels für die Bevölkerung. Die Retrospektive umfasst mehr als 140 Werke und ist die bisher umfassendste Ausstellung von Killips Œuvre in Deutschland.



DEUTSCHE BÖRSE
PHOTOGRAPHY FOUNDATION

P

F

„RAY ECHOES – Triennale der Fotografie“

30. Mai bis 22. September 2024 in The Cube, Frankfurt/Eschborn

Pressevorbesichtigung: Donnerstag, 29. Mai 2024, 11 Uhr

Die Photography Foundation nimmt erneut an der internationalen Triennale der Fotografie RAY teil, die vom 3. Mai bis zum 8. September 2024 stattfindet. Mehr als 11 Institutionen in Frankfurt und der Rhein-Main-Region beteiligen sich an dem Programm und präsentieren unter dem Thema „ECHOES“ an verschiedenen Ausstellungsorten zeitgenössische Fotografie und verwandte Medien. Die Foundation ist seit der ersten Ausgabe des Festivals 2012 Mitglied im kuratorischen Team von RAY. Ab dem 30. Mai präsentiert sie eine umfassende Gruppenausstellung, die sich insbesondere der Rolle von Fotografie als Erinnerungsträger widmet. Die Ausstellung zeigt unter anderem Werke von Jana Bissdorf, Sophie Calle, Maisie Cousins, Nicholas Nixon und Johanna Schlegel.

„Deutsche Börse Photography Foundation Prize 2024“

15. Juni bis 22. September 2024 in The Cube, Frankfurt/Eschborn

Pressevorbesichtigung: Mittwoch, 12. Juni 2024, 11 Uhr

Der Deutsche Börse Photography Foundation Prize gilt als eine der renommiertesten internationalen Auszeichnungen für Fotograf*innen und wird jährlich in Partnerschaft mit der Photographers' Gallery London verliehen. Er zeichnet Künstler*innen für ihre Projekte aus, die in den vergangenen 12 Monaten einen bedeutenden Beitrag zur Fotografie geleistet haben. Die vier Finalist*innen für den Deutsche Börse Photography Foundation Prize 2024 sind VALIE EXPORT, Gauri Gill & Rajesh Vangad, Lebohang Kganye und Hrair Sarkissian. Die Ausstellung ihrer Werke wird nach ihrer Präsentation in London vom 15. Juni bis zum 22. September 2024 in The Cube, Eschborn, gezeigt.

Fotografiefestival „Les rencontres de la photographie d'Arles“

1. Juli bis 22. September 2024 in der Stiftung Manuel Rivera-Ortiz, Arles, Frankreich

Jeden Sommer findet im Süden Frankreichs das größte internationale Fotografiefestival „Les rencontres de la photographie d'Arles“ statt. An verschiedenen Ausstellungsorten im Innen- und Außenraum, die über die gesamte Stadt verteilt sind, können Besuchende Werke berühmter Fotograf*innen und bisher weniger bekannter Künstler*innen sehen. Die Deutsche Börse Photography Foundation nimmt im Jahr 2024 zum fünften Mal an dem renommierten Festival teil und präsentiert in Kooperation mit dem Fotohaus ParisBerlin in der Stiftung Manuel Rivera-Ortiz die Arbeiten eines*einer jungen Künstler*inn.

Samlungsausstellung „25 Years of Art Collection Deutsche Börse“

10. Oktober 2024 bis 19. Januar 2025 in The Cube, Frankfurt/Eschborn

Pressevorbesichtigung: Mittwoch, 9. Oktober 2024, 11 Uhr

In einer umfassenden Gruppenausstellung präsentiert die Deutsche Börse Photography Foundation die Neuerwerbungen für die Art Collection Deutsche Börse aus den letzten zwei Jahren und zeigt auf, wie diese den Sammlungskörper bereichern und in den Dialog mit bereits vorhandenen Werkgruppen treten. Gezeigt werden unter anderem Werke der Künstler*innen Sabiha Cimen, Marvel Harris, Helen Levitt, Daniel Jack Lyons, Sabelo Mlangeni, Sim Chi Yin und Vanessa Winship. Die Samlungsausstellung stellt einen Höhepunkt im Ausstellungsprogramm der Photography Foundation dar, die im Jahr 2024 das 25-jährige Bestehen der Sammlung feiert. Anknüpfend an die Leitgedanken des Jubiläumsjahres – Kooperation, Dialog und Vielfalt – vereint die Ausstellung facettenreiche Bildsprachen und Narrative und ermöglicht neue Perspektiven auf den bestehenden Sammlungskörper. Die Präsentation kuratiert Anne-Marie Beckmann, Direktorin der Photography Foundation, gemeinsam mit der britischen Kuratorin Mariama Attah. Attah berät die Photography Foundation seit Anfang 2023 im Rahmen einer zweijährigen Zusammenarbeit als Associate Curator bei den Ankäufen für ihre

Sammlung. Diese Kooperation trägt dazu bei, die Vielfalt der vertretenen künstlerischen Positionen weiter auszubauen und zu vertiefen.

PUBLIKATION

XL Photography 7

Im Februar 2024 veröffentlicht die Deutsche Börse Photography Foundation im Kehrer Verlag den siebten Band der Serie „XL Photography“. Er präsentiert in gewohntem Umfang die seit 2019 neu erworbenen, künstlerischen Positionen für die Art Collection Deutsche Börse. Mit großzügigen Abbildungen und einführenden Texten in die jeweiligen Werkgruppen der Künstler*innen bilden die „XL Photography“-Kataloge die Entwicklung und stetige Erweiterung der Sammlung ab. „XL Photography 7“ präsentiert die Arbeiten von 24 Künstler*innen und beinhaltet ein Vorwort von Dr. Theodor Weimer, Vorsitzender des Vorstandes der Deutsche Börse AG, und eine Einführung von Anne-Marie Beckmann, Direktorin der Stiftung und Kuratorin der Art Collection Deutsche Börse. Die Publikation ist ab Februar 2024 im Buchhandel erhältlich. Die gezeigten Künstler*innen sind Verdiana Albano, Christian Borchert, Alejandro Cartagena, Daniel Castro Garcia, Larry Clark, Maisie Cousins, Sylvain Couzinet-Jacques, Cristina de Middel, Harry Gruyaert, Anton Kusters, Ute und Werner Mahler, Philip Montgomery, Anders Petersen, Mimi Plumb, Anastasia Samoylova, Jamel Shabazz, Christine Spengler, Mikhael Subotzky und Patrick Waterhouse, Hayahisa Tomiyasu, Henry Wessel, Tom Wood und Ulrich Wüst.

FÖRDERAKTIVITÄTEN, VERANSTALTUNGEN UND WEITERE KOOPERATIONEN

Zentrales Anliegen der Deutsche Börse Photography Foundation ist ihr Engagement für die Entwicklung der zeitgenössischen Fotografie, welches sie auch im Jahr 2024 weiter vertiefen wird. Sie arbeitet mit einem internationalen Netzwerk aus Museen, Hochschulen und weiteren Institutionen zusammen und unterstützt Programme zur Förderung des fotografischen Nachwuchses wie auch des wissenschaftlichen Dialogs. Ihr Engagement umfasst Auszeichnungen, Stipendien sowie Ausstellungsangebote für junge Künstler*innen. Dazu zählt die Ausstellungsreihe „La jeune photographie allemande“, die die Stiftung gemeinsam mit dem **Goethe-Institut Paris** organisiert. Das Engagement für das Nachwuchsprogramm des **Fotografiemuseum Amsterdam Foam**, „Foam Talent“, umfasst nicht nur die finanzielle Unterstützung des Programms, sondern auch den Ankauf einer künstlerischen Position aus jedem Talent-Jahrgang für die Art Collection Deutsche Börse. Zudem vergibt die Photography Foundation auch im Jahr 2024 wieder zusammen mit der Photographers' Gallery in London den renommierten **Deutsche Börse Photography Foundation Prize**, der auf herausragende, innovative fotografische Positionen aufmerksam macht. Sie kooperiert ebenfalls mit der **Deutschen Gesellschaft für Photographie** (DGPh), mit der sie mit der sie Preise für Forschung und Publizistik im Bereich der Fotografie vergibt.

Regional richtet die Photography Foundation mit der **Hochschule für Gestaltung Offenbach** (HfG) den „Fotoförderpreis“ für junge Studierende aus und unterstützt die **Frankfurter Künstlerhilfe** bei ihrem Engagement für Künstler*innen der Region durch die Finanzierung von Stipendien.

Der Dialog mit den Mitarbeiter*innen der Gruppe Deutsche Börse steht seit Beginn der Sammlungstätigkeit stets im Fokus der Vermittlungsarbeit. Das Jubiläumsjahr der Art Collection sieht daher speziell für sie einige besondere Highlights vor. Zu ihnen zählt die **Staff Photo Competition**, ein interner Foto-Wettbewerb, der alle Mitarbeiter*innen

weltweit dazu einlädt, ein Foto einzureichen, das sie persönlich aufgenommen haben. Die im Frühjahr 2024 in The Cube gezeigte Präsentation „**Favourite Pieces – The Staff Selection**“ wird ausschließlich die Werke der Art Collection umfassen, die von den Kolleg*innen ausgesucht wurden.

Änderungen des Jahresprogramms 2024 vorbehalten.

Anmerkung für die Redaktion:

Hier finden Sie eine Übersicht der Pressebilder für das Jahresprogramm 2024. Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage die Bilder in druckfähiger Qualität zu.

Besuchszeiten:

Die Ausstellungen in The Cube, dem Unternehmenssitz der Deutschen Börse in Eschborn, können im Rahmen von regelmäßigen Führungen mit vorheriger Anmeldung auf www.deutscheboersephotographyfoundation.org sowie an den „Open Saturdays“ ohne Anmeldung besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. Sondertermine für individuelle Gruppen (bis 25 Personen) vereinbaren wir gerne per E-Mail: foundation@deutsche-boerse.com.

Adresse: The Cube, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn

Ansprechpartnerin für die Medien:

Isabelle Hammer

media.foundation@deutsche-boerse.com

Tel. +49 69 21117014

Über die Deutsche Börse Photography Foundation

Die Deutsche Börse Photography Foundation ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Frankfurt am Main, die sich dem Sammeln, Ausstellen und Fördern von zeitgenössischer Fotografie widmet. Sie verantwortet die Weiterentwicklung und Präsentation der Art Collection Deutsche Börse, die mittlerweile über 2.300 fotografische Arbeiten von rund 160 Künstler*innen aus 35 Nationen umfasst. Auf ihren Ausstellungsflächen in Eschborn bei Frankfurt am Main zeigt sie mehrere Ausstellungen pro Jahr, die öffentlich zugänglich sind. Die Unterstützung junger Künstler*innen ist der Stiftung ein besonderes Anliegen, sie fördert sie auf vielfältige Weise: mit Auszeichnungen, Stipendien oder durch die Beteiligung am Talent-Programm des Fotografiemuseum Amsterdam Foam. Gemeinsam mit der Photographers' Gallery in London vergibt sie jährlich den renommierten Deutsche Börse Photography Foundation Prize. Des Weiteren unterstützt die Stiftung Ausstellungsprojekte internationaler Museen und Institutionen sowie den Ausbau von Plattformen für den wissenschaftlichen Dialog über das Medium Fotografie.
www.deutscheboersephotographyfoundation.org

Über die Art Collection Deutsche Börse

Die Art Collection Deutsche Börse zählt zu den international bedeutendsten Sammlungen zeitgenössischer Fotografie. Sie wurde 1999 ins Leben gerufen und umfasst mittlerweile über 2.300 Werke von rund 160 Künstler*innen aus 35 Nationen. Die Art Collection widmet sich den zentralen Themen der Fotografie ab der Mitte des 20. Jahrhunderts. Die in der Sammlung vertretenen Bildsprachen und

fotografischen Ansätze sind dabei so vielfältig wie die Herkunft, das Alter oder das künstlerische Selbstverständnis der Fotograf*innen und reichen von dokumentarischen bis zu konzeptionellen Ansätzen. Jede Position bietet einen eigenen Blickwinkel auf das zentrale Thema der Art Collection, die „conditio humana“, das Ausloten der Bedingungen des menschlichen Daseins und seiner Verortung in der Welt.

Medienpartner für das Programm zum Jubiläumsjahr der Art Collection Deutsche Börse ist:

MONOPOL
Magazin für Kunst und Leben